



**SPD-Fraktion
im Kreistag des Landkreises Hildesheim**



**Bündnis 90/Die Grünen
im Kreistag des Landkreises Hildesheim**

DIE LINKE.

**Fraktion im Kreistag
des Landkreises Hildesheim**



Die PARTEI

Herr Landrat
Bernd Lynack

o.V.i.A.

Hildesheim, 10.11.2023

**TOP „Haushalt 2024“
„Fachkräftemanagement“**

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

die Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen – Die Linke – Die Partei – GUT für Sarstedt stellt im Ausschuss für Bildung, Kreisentwicklung, Bau- und Tiefbau am 14.11.2023, dem Kreisausschuss am 04.12.2023 und dem Kreistag am 07.12.2023 folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

1. Für das Haushaltsjahr 2024 werden 50.000 € für die Unterstützung der Struktur der regionalen Beschäftigungsförderung – Schwerpunkt: Fachkräftemanagement – mit einem Sperrvermerk eingestellt.
2. Die bei der Stadt Hildesheim verantwortliche Person berichtet erstmalig im II.Quartal 2024 im zuständigen Fachausschuss über den Sachstand des Projektes.
3. Die Haushaltsmittel werden anschließend, ggfs. auch anteilig, nach Empfehlung des Fachausschusses vom Kreisausschuss zur Auszahlung an die Stadt Hildesheim frei gegeben.

Begründung:

Der demographische Wandel ist auch deutlich im Landkreis Hildesheim angekommen und zwingt auf kommunaler Ebene, neue Wege bei der Fachkräftegewinnung und -sicherung zu gehen. In Zukunft wird die Fachkräfteverfügbarkeit ein prägender Standortfaktor für jede Kommune sein.

Die bestehenden Systeme aus Jobcenter, Arbeitsagentur und Kammern können die aktuelle gravierende Verschärfung der Problematik letztendlich nicht aufhalten. Deshalb ist eine Ergänzung auf kommunaler Ebene zwingend geboten.

Seit 2019 wird ein Fachkräftemanagement in der Region Hildesheim aufgebaut; begonnen als „Welcome Center“ um eine erste Anlaufstelle mit dem Fokus auf Fachkräfte-Einwanderung zu schaffen. Dieses „Welcome Center“ hat sich bedingt durch die weiteren Herausforderungen wie Corona-Pandemie, Ukraine Krieg, neue Fluchtbewegungen jedoch verändern müssen.

Die finanzielle Ausstattung erfolgt durch Fördermittel sowie Finanzmittel der Stadt Hildesheim. Nach mittlerweile vier Jahren der Beschäftigungsförderung in der Region Hildesheim tritt die Stadt Hildesheim nun an den Landkreis heran, und bittet um eine Beteiligung an dieser Aufgabe im Bereich des Fachkräftemanagements.

Aktuell stellt sich das Finanzvolumen für das Fachkräftemanagement wie folgt dar: Gesamtvolumen zwischen 315.000 € und 330.000 € pro Jahr, wovon jährlich zwischen 125.000 € und 131.000 € als Fördermittel generiert werden. Der Eigenanteil der Stadt Hildesheim liegt zwischen 190.000 € und 200.000 € pro Jahr.

Das Fachkräftemanagement arbeitet seit Beginn sehr intensiv mit der HI-Reg zusammen. Und dies offenbar so gut, dass das Fachkräftemanagement der Region Hildesheim auf Landesebene immer wieder gern als Good-Practice Beispiel genannt wird.

Das erklärte Ziel des Fachkräftemanagements bleibt weiterhin, ganzheitlich für die Region Hildesheim mit unterschiedlichen Bausteinen zu agieren. Ab 2024 soll ein weiterer Baustein hinzukommen, und zwar der Aufbau eines strukturierten Übergangsmanagements in dem Beruf, insbesondere für die wichtigen und Potenzial bieten Zielgruppen der jungen Menschen, Studierenden (Absolvent*innen sowie auch Abbrecher*innen) und Menschen mit Fluchtcontext.

Da sich die Ausrichtung des Fachkräftemanagements auf die gesamte Fachkräftesicherung und wirtschaftliche Entwicklung durch Qualifizierung, Gewinnung und Bindung in der Region Hildesheim bezieht, ist eine Beteiligung i.H.v. 50.000 € ein wichtiger Beitrag. Die konkreten Ergebnisse und avisierten Maßnahmen sind dem Fachausschuss regelmäßig zu berichten.

Mit freundlichem Gruß

Werner Preissner
Fraktionsvorsitzender SPD

f.d.R. 

Frank Hasse
Fraktionsgeschäftsführer

Holger Schröter-Mallohn
Fraktionsvorsitzender
Bündnis90/Die Grünen

gez.

Klaus Schäfer
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Joachim Sturm
Die Linke

gez. Dirk Warneke
GUT für Sarstedt

gez. Hamun Hirbod
Die Partei